

Anwendungsgebiete Neurofeedback

Jedes Gehirn kann neues lernen und seine Funktion durch Training verbessern.

Jedes Individuum kann in bestimmter Weise von Neurofeedback profitieren!

Neurofeedback ist möglich bei:

- ADS, ADHS
- Konzentrations- und Aufmerksamkeitsdefizite
- Störung der Exekutivfunktionen
- Autismspektrumstörung ASS
- Lernstörungen
- Migräne
- Depressionen
- Angststörungen
- Stimmungsschwankungen
- Schlafstörungen
- Zwangsstörungen
- Posttraumatische Belastungsstörung als therapeutischer Baustein einer inter-disziplinären Behandlung
- Schlaganfall
- Schädel-Hirn-Trauma
- Gedächtnisstörungen
- Post-Covid-Syndrom, brainfog
- Erhalt von Gehirnfunktionen im höheren Alter
- Peak performance Training
- Erlernen von Meditations- und Entspannungstechniken mit Feedback

Bei Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung



Dafür steht BrainCare

- Individuelle und symptombezogene Behandlung
- Langjährige Erfahrung mit Patienten: Seit 2000 staatl. geprüfte Ergotherapeutin
Seit 2015 zertifizierte Neurofeedbacktherapeutin (IFEN)
Dozentin für die Ausbildung von Neurofeedback-Therapeuten am IFEN Institut
- Hochwertige Therapie und regelmäßige Fortbildungen
- Verschiedenen Arten von Neurofeedback Brainmaster Hard- und Software
- Zulassung für alle Kassen

BrainCare

Praxis für Neurofeedback und Ergotherapie

Annette Stolle
Weißburger Platz 6
81667 München

Tel.: +49 (0)89 95865506
E-Mail: ergotherapie@brain-care.de



Praxis für Ergotherapie
und Neurofeedback
Annette Stolle





Ablauf einer Behandlung

In einer Neurofeedback-Sitzung wird das EEG des Patienten benutzt, um die innere Aktivität des Gehirns sichtbar zu machen. Gehirnströme werden gemessen und analysiert. Daraus wird ein visuell-akustisches Feedback abgeleitet, um ungünstige Gehirnwellenaktivität zu verändern und zu trainieren.

Durch positives Feedback lernt das Gehirn über den Prozess des operanten Konditionierens, einen meist entspannten, fokussierten Zustand zu halten. Durch regelmäßiges Training kann die Hirnaktivität letztendlich dauerhaft ins Gleichgewicht gebracht werden.

- Das Training findet 1–2 mal wöchentlich für ca. 60 Minuten statt.
- Behandlungen sind ab einem Alter von ca. 5 Jahren bis ins hohe Alter möglich.
- Orientierende Behandlungsmengen sind 60 Behandlungen bei Patienten bis 18 Jahre und darüber ca. 40 Behandlungen.

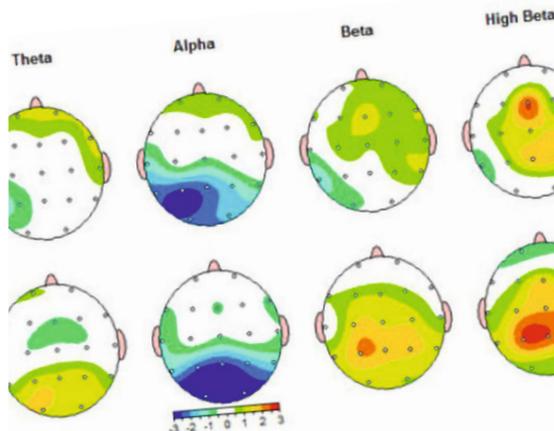
Was ist Neurofeedback?

Neurofeedback ist ein Aufmerksamkeits-Konzentrations- und je nach Zielsetzung und Art des Neurofeedbacks ein Entspannungs- und Regulationstraining mithilfe von technischen Hilfsmitteln und wird vor allem im Bereich neuronaler und psychosomatischer Krankheiten und Beschwerden angewandt.

Es ist eine wissenschaftlich anerkannte Methode. Sie ist schmerzlos und es wird dem Gehirn kein Stromreiz zugefügt.

Ziele des Neurofeedbacks:

- Flexibilität und Verbesserung der Gehirnfunktionen
- Bessere Lebensqualität
- Stabilität in Alltag, Beruf und Schule



Neurofeedback richtig verordnen

Unser Behandlungsspektrum lt. Heilmittelkatalog

EN1:

- ZNS-Erkrankungen/Entwicklungsstörungen
- S06.9 (SHT) bzw. F.82: umschriebene Entwicklungsstörungen
 - F.89: nicht näher bezeichnete Entwicklungsstörungen
 - G43: Migräne
 - G44: sonstige Kopfschmerzen
 - H93: Tinnitus

Heilmittel bei EN1: Hirnleistungstraining in Doppelstunde (2 x 30 Minuten)
Pro Verordnung werden also 5 Behandlungen durchgeführt

PS1*:

Entwicklungs-, Verhaltens- und emotionale Störung mit Beginn in Kindheit und Jugend
F.90.- Hyperkinetische Störung
F91.- Störung des Sozialverhaltens

* Kinder- und Jugendpsychiatrische Eingangsdiagnostik erforderlich

PS2*, PS3*, PS4*:

psychische Erkrankungen im Erwachsenenalter
Heilmittel bei PS1-4: psychisch-funktionelle Behandlung

* Psychiatrische Eingangsdiagnostik erforderlich

